



### **Vorbericht**

Vorlage Nr. 21-007-2024

Ziffer 5 der Tagesordnung  
UT-02-2024

Dezernat 2  
Straßenamt  
Gunnar Volz

**Ausschuss für Umwelt und Technik**  
öffentlich am 24.04.2024

## **Kreisstraßen - Besichtigungsfahrt 2024**

### **Beschlussvorschlag:**

Vom Sachstand der Straßenbaumaßnahmen wird Kenntnis genommen und die fertiggestellten Baumaßnahmen werden abgenommen.

## Sachverhalt

### Besichtigungsfahrt Kurzübersicht

Hinweis: Die in der jeweiligen Überschrift genannten Abkürzungen (zum Beispiel BW1) beziehen sich auf die Nummerierung im Übersichtsplan zum Besichtigungsprogramm.

*Die kursivgedruckten Maßnahmen sind lediglich nachrichtlich aufgeführt und werden nicht besichtigt.*

#### Abfahrt am Landratsamt zirka 14:15 Uhr

1. K 7504 Laupertshausen – Äpfingen, Geh- und Radweg (RW1) (Besichtigung)
2. K 7527 / L 265 Reinstetten, Ortsdurchfahrt (SO1)
3. K 7578 Kirchdorf – Dettingen (BA 1), investiver Belag (SN1)
4. K 7580 Kirchdorf, Linksabbiegespur inklusive Querungshilfe, konsumtiver Belag (SO2)
5. K 7580 Kirchdorf, Lückenschluss zur K 7578, Geh- und Radweg (RW2)
6. K 7578 Unteropfinger – Kirchdorf (BA 2), konsumtiver Belag inklusive Querungshilfe (SN2)
7. K 7577 Zell – Illerbachen, Geh- und Radweg (AB1)
8. K 7574 Hirschbronn, Sanierung Hochwasserrückhaltebecken Ölbach (SO3)
9. K 7570 Mittelbuch – Rottum, Geh- und Radweg (RW3)
10. K 7571 Ringschnait – Mittelbuch, Geh- und Radweg (RW4)
11. *K 7573 Ampfelbronn, Erweiterung Durchlass Mühlbach (AB2)*
12. K 7562 Winterstettenstadt, Brücke über die Riß (BW1) (Besichtigung)

#### ABENDESSEN

#### Ankunft am Landratsamt zirka 19:25 Uhr

## **Besichtigungsprogramm**

### **1. K 7504 Laupertshausen – Äpfingen, Geh- und Radweg (Radwegemaßnahme) Besichtigung RW1**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in seiner Sitzung vom 29. Juni 2022 die Planung des Geh- und Radwegebaus zwischen Laupertshausen und Äpfingen im Zuge der K 7504 genehmigt und die Verwaltung mit der Ausschreibung der Bauarbeiten beauftragt.

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben und mit Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 25. April 2023 an die preisgünstigste Bieterin, der Strabag GmbH aus Langenargen, zum Angebotspreis von 2.043.361,25 Euro vergeben.

Mit Zuwendungsbescheid vom 9. November 2023 wurden nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Rad- und Fußverkehr (LGVFG-RuF) sowie dem Bundesförderprogramm „Stadt und Land“ eine Zuwendung als Festbetrag inklusive einer Planungspauschale in Höhe von 1.381.600 Euro gewährt.

Offizieller Spatenstich war am 16. Mai 2023. Anfang Mai 2024 soll die technische Abnahme erfolgen.

### **2. K 7527 / L 265 Reinstetten, Ortsdurchfahrt (Sonstige Maßnahme/Maßnahme Dritter) SO1**

Die Stadt Ochsenhausen plant den Ausbau der Ehinger Straße (K 7527) und Ochsenhauser Straße / Laupheimer Straße (L 265) im Stadtteil Reinstetten aufgrund der Verbesserung der Fußgängerinfrastruktur und der sanierungsbedürftigen Straßen. Darüber hinaus werden die Kanal- und Wasserleitungen erneuert. Der Ausbau der Ehinger Straße und Ochsenhauser Straße / Laupheimer Straße ist schon lange geplant, aber aufgrund des fehlenden Grunderwerbs für eine Verbreiterung der Gehwege wurde die Maßnahme immer wieder verschoben.

Straßenbaulich sind folgende Maßnahmen geplant:

- Verbreiterung des bestehenden Gehwegs an der K 7527 auf der nördlichen Seite,
- Verbreiterung der bestehenden Gehwege an der L 265 auf der östlichen und westlichen Seite,
- Herstellung eines frostsicheren Aufbaus in der K 7527 und L 265,
- Herstellung von zwei behindertengerechten Bushaltestellen,
- Herstellung einer behindertengerechten Querungshilfe in der K 7527,
- Herstellung eines behindertengerechten Fußgängerüberwegs mit Zebrastreifen in der L 265.

Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten für die Sanierung der K 7527 (Ehinger Straße). Der Anteil wird derzeit mit zirka 100.000 Euro kalkuliert. Die Bauzeit wird von Frühjahr 2024 bis 2025 angesetzt. Auf Grund der Verkehrswichtigkeit der K 7527 und der L 265 ist die Umsetzung in Bauabschnitten vorgesehen.

### **3. K 7578 Kirchdorf – Dettingen (BA 1), investiver Belag (Sanierungsmaßnahme) SN1**

Es wird auf den Vorbericht 21-006-2024 „Kreisstraßen – Beläge 2024“ zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 24. April 2024 verwiesen.

**4. K 7580 Kirchdorf, Linksabbiegespur inklusive Querungshilfe, konsumtiver Belag (Sonstige Maßnahme/Maßnahme Dritter)  
SO2**

Die Gemeinde Kirchdorf legt im Benehmen mit dem Straßenamt für die Erschließung des Baugebietes „Fellheimer Straße Süd I“ in der K 7580 eine Linksabbiegespur inklusive Querungshilfe an. Ebenfalls wird zur Verbesserung der Befahrbarkeit des Einmündungsbereiches K 7580/K 7578 durch Schwerlastfahrzeuge der bestehende Tropfen umgebaut.

In diesem Zuge wird der Belag der K 7580 auf einer Länge von zirka 700 Metern erneuert. Der Belag befindet sich laut Zustandserfassungsbericht in Priorität „mittel“. Aus Kostengründen ist es jedoch sinnvoll, im Zuge der Bauarbeiten der Gemeinde Kirchdorf den Belag jetzt schon zu erneuern. Die Planung, Ausführung und Abrechnung der Gemeinschaftsmaßnahme erfolgt durch die Gemeinde Kirchdorf.

Die geschätzten Kosten für die Belagsarbeiten betragen zirka 375.000 Euro.

**5. K 7580 Kirchdorf, Lückenschluss zur K 7578, Geh- und Radweg (Radwegemaßnahme)  
RW2**

Derzeit endet der von Westen kommende Radweg zirka 100 Meter vor dem Ortsrand von Kirchdorf. In östlicher Richtung, parallel zur K 7580 verlaufend, ist ein weiterer Radweg in Richtung Fellheim vorhanden. Dieser Radweg endet zirka 50 Meter östlich vor dem Einmündungsbereich der K 7580 und K 7578. Ein Lückenschluss dieser beiden Radwegabschnitte westlich und östlich der K 7578 ermöglichen eine durchgängige und sichere Radwegverbindung dieser beiden Teilstücke. Für die sichere Überquerung der K 7578 wird eine Querungshilfe hergestellt.

Dieser zirka 50 Meter östlich der K 7578 fehlende Geh- und Radweganschluss wurde im Einvernehmen mit dem Straßenamt von der Gemeinde Kirchdorf im Zuge der Sanierung der K 7580, inklusive Herstellung einer Querungshilfe, angelegt.

Die Anschlussstücke östlich und westlich der K 7578 sowie die Querungshilfe im Zuge der K 7578 wurden mit den Belagsarbeiten K 7578 Unteropfingen – Kirchdorf (BA 2) vom Straßenamt ausgeschrieben. Es wird auf den Vorbericht 21-006-2024 vom heutigen Tag verwiesen.

Es wird mit einer Kostenbeteiligung des Landkreises in Höhe von zirka 50.000 Euro gerechnet.

**6. K 7578 Unteropfingen – Kirchdorf (BA 2), konsumtiver Belag inklusive Querungshilfe (Sanierungsmaßnahme)  
SN2**

Es wird auf den Vorbericht 21-006-2024 „Kreisstraßen – Beläge 2024“ zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 24. April 2024 verwiesen.

**7. K 7577 Zell – Illerbachen, Geh- und Radweg (Abnahme)  
AB1**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in seiner Sitzung vom 26. April 2022 eine Vergabevollmacht für die öffentliche Ausschreibung der Bauarbeiten und vorbehaltlich der Gewährung von Zuwendungen nach dem LGVG-RuF und Bundesförderung „Stadt & Land“ erteilt.

Die öffentliche Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgte am 18. März 2022 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg und auf der Homepage des Landratsamtes. Die Submission fand am 17. Mai 2022 statt.

Die Vergabe an die preisgünstigste Bieterin, der Firma Max Wild GmbH aus Illerbach, wurde mit Zuschlagsschreiben vom 20. Juni 2022 in Höhe von 779.631,40 Euro erteilt. Die Bewirtschaftungssumme wurde auf 830.000 Euro festgesetzt.

Mit den Bauarbeiten wurde am 18. Juli 2022 begonnen. Baufertigstellung war am 25. Mai 2023. Die technische Abnahme fand am 6. Juni 2023 statt.

Die Abrechnung steht noch aus.

#### **8. K 7574 Hirschbronn, Sanierung Hochwasserrückhaltebecken Ölbach (Sonstige Maßnahme/Maßnahme Dritter) SO3**

Der Wasser- und Bodenverband Rottal muss sein Durchlassbauwerk Ölbach zwischen der L 300 und Steinhausen a. d. Rottum dringend erneuern. Der Damm und das Durchlassbauwerk weisen einen erheblichen Instandsetzungsbedarf auf, so dass bei großen Hochwasserereignissen ein unkontrolliertes Überströmen des Dammes oder ein Dambruch nicht ausgeschlossen sind.

Über den Damm und das Durchlassbauwerk verläuft die Kreisstraße 7574 von Hirschbronn nach Steinhausen a. d. Rottum.

Im Zuge der Dammsanierung wird der Asphaltbelag sowie der Straßenaufbau der Straße teilweise neu erstellt. Die Straßenbreite wird bei 4,00 Metern belassen. Zusätzlich wird die Straße jedoch beidseitig mit einem je 0,75 Meter breiten befahrbaren Bankett und einer anschließenden durchlaufenden Schutzplanke ausgestattet. Die Straßenbreite auf dem Bauwerk wird auf eine Breite von 5,50 Metern vergrößert, damit dort ein Begegnungsverkehr stattfinden kann.

Die Kosten für den Straßenbau betragen laut Kostenkalkulation 180.000 Euro. Im Haushaltsplan 2024 sind 210.000 Euro eingestellt.

Bauzeit: Mitte Februar 2024 bis Mitte Oktober 2024.

#### **9. K 7570 Mittelbuch – Rottum, Geh- und Radweg (Radwegemaßnahme) RW3**

Der geplante Geh- und Radweg verbindet die beiden Ortschaften Mittelbuch und Rottum.

Die Strecke ist insgesamt 2,8 Kilometer lang. Geplant ist eine Führung von Mittelbuch nach Rottum kommend am rechten Fahrbahnrand.

Die Maßnahme ist im Radwegemehrjahresprogramm 2021 des Landkreises Biberach in der Dringlichkeit I enthalten.

Mit der Planung wird in 2024 begonnen.

Die Grunderwerbskosten sowie die Planungs- und Baukosten der Maßnahme werden auf 820.000 Euro geschätzt.

## **10. K 7571 Ringschnait – Mittelbuch, Geh- und Radweg (Radwegemaßnahme) RW4**

Der geplante Geh- und Radweg verbindet die beiden Ortschaften Mittelbuch/Ochsenhausen und Ringschnait/Biberach miteinander. Er ist ein wichtiger Lückenschluss im zentralen Gebiet des Landkreises Biberach. Hauptsächlich ist eine Stärkung des Freizeitverkehrs beabsichtigt. Es soll eine attraktive Freizeitroute von Süden kommend über Eberhardzell - Dietenwengen - Mittelbuch nach Ringschnait erschlossen werden. In Ringschnait schließt der Radweg an die Verbindung RadNETZ Alltag von Biberach nach Memmingen an. Die Strecke ist 3,05 km lang. Die geplante Radwegebreite beträgt 2,50 m.

Die Maßnahme ist im Radwegemehrjahresprogramm 2021 des Landkreises Biberach in der Dringlichkeit I enthalten.

Bereits im September 2022 wurde ein Antrag auf Zuwendungen des Landes Baden-Württemberg für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden nach dem LGVFG-RuF und der Verwaltungsvereinbarung Sonderprogramm „Stadt und Land“ gestellt. Aufgrund von Planungsverzögerungen und noch nicht gesichertem Grunderwerb musste der Antrag zurückgenommen werden.

Im Oktober 2023 wurde erneut ein Antrag zur Aufnahme in das LGVFG-Programm 2024 - 2028 mit angepassten Gesamtkosten gestellt. Eine Zusage steht noch aus.

Die kalkulierten Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1,192 Millionen Euro.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2024 zur Ausführung enthalten. Aufgrund der Verzögerung ist mit einem Baubeginn frühestens in 2025 zu rechnen.

## **11. K 7573 Ampfelbronn, Erweiterung Durchlass Mühlbach (Abnahme) AB2**

*Die öffentliche Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgte am 31. März 2023 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg und auf der Homepage des Landratsamtes. Die Submission fand am 18. April 2023 statt.*

*Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in seiner Sitzung vom 25. April 2023 der Vergabe an die preisgünstigste Bieterin, der Firma Gräser GmbH & Co. KG aus Ochsenhausen, zugestimmt. Der Zuschlag wurde mit Zuschlagsschreiben vom 5. Mai 2023 in Höhe von 204.425,70 Euro erteilt. Die Bewirtschaftungssumme wurde auf 265.000 Euro festgesetzt.*

*Mit den Bauarbeiten wurde am 17. Juli 2023 begonnen. Die technische Abnahme fand am 27. September 2023 statt.*

*Die Abrechnung steht noch aus.*

## **12. K 7562 Winterstettenstadt, Brücke über die Riß (Brückenmaßnahme) Besichtigung BW1**

Die vorherige Straßenbrücke war alters- und konstruktionsbedingt in einem so schlechten Zustand, weshalb eine Sanierungs- oder Instandsetzungsmaßnahme wirtschaftlich nicht mehr begründbar war und ein Ersatzbauwerk erstellt wurde. Es handelt sich um eine Stahlbetonrahmenkonstruktion mit einer Fahrbahnbreite von 7 Metern. Auf der nördlichen Brückenkappe befindet sich ein 2,50 Meter breiter Geh- und Radweg zuzüglich eines 0,50 Meter breiten Schutzstreifens und auf der südlichen Brückenkappe ein Gehweg in einer Breite von 1,50 Metern. Insgesamt ergibt sich eine Breite zwischen den Geländern von

11,50 Metern.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in seiner Sitzung vom 25. April 2023 die Planung der Ersatzneubaubrücke genehmigt und die Verwaltung mit der Ausschreibung beauftragt. Der Verwaltung wurde eine Vergabevollmacht erteilt.

Die Ausschreibung wurde am 28. April 2023 im Staatsanzeiger und auf der Homepage des Landkreises Biberach veröffentlicht. Zum Submissionstermin am 25. Mai 2023 wurden sieben Angebote eingereicht. Der Zuschlag wurde am 12. Juni 2023 an die Firma Matthäus Schmid GmbH & Co. KG aus Baltringen, welche das günstigste Angebot eingereicht hatte, erteilt. Die Zuschlagssumme betrug 459.762,71 Euro.

Die Bewirtschaftungskosten betragen 580.000 Euro abzüglich Gemeindeanteil in Höhe von zirka 20.000 Euro und Zuwendungen nach dem LGVFG in Höhe von zirka 175.000 Euro. Der Nettoanteil des Landkreises Biberach beträgt somit zirka 385.000 Euro.

Baubeginn war am 5. Juli 2023. Anfang Mai 2024 wird mit der Fertigstellung gerechnet.

**Anlage:**

Übersichtsplan zum Besichtigungsprogramm (Anlage 1, öffentlich)